

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 30.06.2015

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:20 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Gägelow, Untere Str. 15, 23968 Gägelow

---

#### **Anwesende Mitglieder**

##### *Vorsitz*

Herr Uwe Wandel

##### *Mitglieder*

Herr Frank Bahlcke

Herr Manfred Harloff

Herr Jörg Hünemörder

Frau Ortrun Hünemörder

Herr Bernd Kolz

Frau Elke Küssner

Frau Simone Oldenburg

Frau Monika Riebe

Herr Volker Schwarz

Herr Reinhard Siedenschnur

##### *Verwaltung*

Frau Evelin Bilsing

Herr Lars Prahler 2. Stadtrat

##### *Gäste*

Bürger der Gemeinde

Herr Hufmann Stadt- und Regionalplanung

#### **Abwesend**

##### *Mitglieder*

Herr Alexander Fenner

#### **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 28.04.2015
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Jährlicher Bericht des Vorsitzenden des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung  
Vorlage: VO/13GV/2015-251
- 8 Satzung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet Gägelow" der Gemeinde Gägelow  
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/13GV/2015-271
- 9 Satzung über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Wohngebiet Gägelow-Mitte" der Gemeinde Gägelow  
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/13GV/2015-272
- 10 Planung der Sitzungen des Hauptausschuss und der Gemeindevertretung für das 2. Halbjahr 2015
- 11 Gärten am Hühnerberg; Beräumung und Abriss  
Vorlage: VO/13GV/2015-276
- 12 Genehmigung zur Annahme einer Spende für die Feuerwehr Gägelow und zur außerplanmäßigen Auszahlung für den Bau eines Zaunes um das Feuerwehrgerätehaus Proseken  
Vorlage: VO/13GV/2015-277
- 13 Anfragen und Mitteilungen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 14 Neuverpachtung landwirtschaftlicher Flächen  
Vorlage: VO/13GV/2015-263

- 15 Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 28.05.2015 zur Auftragsvergabe von Lieferleistungen nach VOL "Erwerb von Spielgeräten"  
Vorlage: VO/13GV/2015-267
- 16 Erteilung einer Einleitgenehmigung für Regenwasser  
Vorlage: VO/13GV/2015-268
- 17 Verkauf der Flurstücke 2, 4 , 5/1 und 5/2, Flur 1, Gemarkung Wolde  
Vorlage: VO/13GV/2015-269
- 18 Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Änderung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 28.10.2014 zum Verkauf des Flurstückes 24/26, Flur 1, Gemarkung Gägelow  
Vorlage: VO/13GV/2015-270
- 19 Beschluss zur Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Baumaßnahme "Straßenbeleuchtung Proseken Rosenweg"  
Vorlage: VO/13GV/2015-273
- 20 Beschluss zur Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Baumaßnahme "Straßenbeleuchtung Proseken Hauptstraße"  
Vorlage: VO/13GV/2015-274
- 21 Kauf eines neuen Rasenaufsitzmähers ISEKI SXG 323 HL und eines Böckmann PKW-Anhänger Dreiseitenkipper DK-AL 3718/30  
Vorlage: VO/13GV/2015-275
- 22 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 23 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

#### **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

<b>zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit</b>
--

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, von 12 Mitgliedern sind 11 anwesend.

## zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ergänzt durch:

VO/13GV/2015-272	eine Formulierungsänderung	TOP 9
VO/13GV/2015-276	Gärten am Hühnerberg; Beratung und Abriss	TOP 11
VO/13GV/2015-277	Genehmigung zur Annahme einer Spende für die Feuerwehr Gägelow und zur außerplanmäßigen Auszahlung für den Bau eines Zaunes um das Feuerwehrgerätehaus Proseken	TOP 12

In geänderter Fassung wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

## zu 3 Einwohnerfragestunde

Frau Fiedler spricht ein Dank für die Bemalung der Betonwand in Gägelow an den Organisator und Künstler aus.

Des Weiteren fragt sie nach, wer für die Regenentwässerungsschächte in der Hauptstraße in Proseken verantwortlich ist. Diese müssen unbedingt gereinigt und von Unkräutern befreit werden.

Herr Siedenschnur teilt mit, dass dafür die Straßenmeisterei zuständig ist.

**Bitte die Straßenmeisterei auffordern, Pflegearbeiten auszuführen.**

Herr Hagel fragt nach, ob um den Spielplatz in Gägelow, Hufstraße noch wieder ein Zaun gesetzt wird? Sein Sohn hat das Grundstück neben dem Spielplatz, dieser hat einen Hund und ist nun um die Sicherheit der Kinder besorgt.

Ist an dem Gerücht was dran, dass auf dem Gelände des alten Jugendclubs 11 Eigenheime gebaut werden?

Herr Wandel teilt mit, dass an dem Gerücht nichts dran ist, Die Wohnungsgenossenschaft Wismar baut hier 3 Häuser mit 30 bis 34 altersgerechte Wohneinheiten.

Zum Thema Spielplatz gibt Herr Siedenschnur die Auskunft, dass jeder Grundstücksbesitzer sein Grundstück selbst zu sichern hat. Es ist zurzeit nicht vorgesehen, die Spielplätze in der Gemeinde einzuzäunen.

Frau Hagel macht darauf aufmerksam, dass im Wiesenweg keine Straßenreinigung stattfindet.

Herr Siedenschnur weist darauf hin, dass die Gemeindearbeiter an dem Problem arbeiten, eine Lösung wird geschaffen. Die Gebührenzahlung ist zurzeit ausgesetzt.

Frau Küssner fragt, warum die Rutsche auf dem Spielplatz in Gressow noch abgesperrt ist?

Herr Wandel gibt zur Kenntnis, dass die Rutsche noch einbetoniert werden muss.

Frau Oldenburg spricht erneut die geplante Skaterbahn an. Ist in der Zwischenzeit ein Platz bestimmt worden, wo die Bahn errichtet werden kann

Der BM weist darauf hin, dass darüber im TOP „Anfragen und Mitteilungen“ gesprochen wird.

Herr B. Kolz teilt mit, dass er vom Shantychor wegen der Nutzung des Fahrstuhls im Gemeindezentrum angesprochen wurde.

Herr Wandel gibt zur Kenntnis, dass Herr Stein sich um das Problem bereits kümmert, die Schlüssel hierfür sind bestellt.

Herr Siedenschnur berichtet, dass er angesprochen wurde, dass nach der Sanierung der Kirschenallee hier eine Spielstraße eingerichtet werden soll.

Herr Wandel erklärt, dass dieses Versprechen nicht abgegeben wurde. Bei Errichtung einer Verkehrsberuhigten Zone, müssen die Parkflächen gekennzeichnet werden, dies ist hier nicht vorgesehen.

Frau Fiedler berichtet, dass die Veranstaltung „Gägelow liest“ sehr gut besucht war. Sie regt an, Herrn Büchse, im Namen der Gemeinde ein Dank auszusprechen, er hat in Eigeninitiative den Rasern gemäht, die Linde beschnitten und die Bänke an der Kapelle gereinigt.

#### **zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 28.04.2015**

Herr Harloff spricht TOP 7 (Verteilung Veranstaltungskalender) der Niederschrift vom 28.04.2015 an. Die Verteilung des Kalenders sollte in der „BLITZ“- Zeitung erfolgen. Auf dem letzten Hauptausschuss wurde festgelegt, dass der TSV Gägelow die Veranstaltungskalender verteilt, dafür 250,00 Euro von der Gemeinde, als Spende erhält.

Die Verteilung ist bis heute nicht erfolgt.

Herr Kolz weist darauf hin, dass es durch den Poststreik, keine Verteilung von Werbeflyern zum Sport-und Dorffest erfolgt ist und somit auch die Veranstaltungskalender nicht ausgetragen wurden. Der Sportverein wird dieses aber noch erledigen.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass bis zum 14.07.2015 die Veranstaltungskalender verteilt sein müssen.

Die Niederschrift wird mit 10-Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung gebilligt.

#### **zu 5 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Wandel berichtet über:

- 2 Ukrainer aus Beckerwitz machen ein Praktikum in der Gemeinde
- Geld von der Wohnungsgenossenschaft für den Kauf des Grundstück „Alter Jugendclub“ ist auf dem Gemeindep konto eingegangen
- bis 15.07.2015 muss der „Alte Jugendclub“ geräumt sein, Abrissarbeiten beginnen am 01.08.2015
- Erworbenes Gebäude (Gaststätte „Aldino“) – Kaufpreis wurde gezahlt, Schlüssel wurden übergeben, Gastwirt hat Info erhalten, dass die Gemeinde jetzt Eigentümer ist. Der Gastwirt hat die Gaststätte unverzüglich zu räumen, sträubt sich aber. Rechtsanwalt Kossyk wurde mit einer Räumungsklage beauftragt.

- Herr Wandel verliest einen Brief von Bürgern aus Jamel. Hier wird die Gemeinde aufgefordert, unverzüglich das Gelände am Gutshaus zu sichern und den Müll zu beseitigen, da das Gelände zur Gefahr wird
- Sport- und Dorffest war ein voller Erfolg, Dank an das Organisationsteam.

<b>zu 6</b>	<b>Bericht der Ausschüsse</b>
-------------	-------------------------------

Bauausschuss– Herr Siedenschnur:

- Ortsbegehung Gebäude „Aldino“,
  - TSV Gägelow soll sich Gedanken machen, was für „Sportlerheim“ benötigt wird (Räumlichkeiten, Duschen usw.),
  - Pächter für Gaststätte /Kaffee muss gefunden werden
- Hühnerberg wurde besichtigt, sehr schlechter Zustand
  - Wer zahlt Strom für Licht/Bewegungsmelder?
  - **Verwaltung: Bitte Antrag an die EDIS für Rückbau stellen!**
- Spielplätze wurden besichtigt
- Einmündung B105 / HEM-Tankstelle – Zuständigkeit bei der Verkehrsbehörde, Im Zuge des Radwegbaus B105 Gägelow bis Degtow soll diese Kreuzung neu geordnet werden.
- Buswartehäuschen wurden besichtigt
- Straßenbeleuchtung Weitendorf und Jamel – Fördergelder beantragen
- Rosenweg, Hauptstraße (Proseken) – Reparatur der Straßenbeleuchtung
- Gang zum Katastrophenschutz wurde hergestellt
- Sportplatz wurde so hergestellt, dass er bespielbar ist
- Straßenreparaturen (Schlaglöcher) müssen erledigt werden
- Baubeginn „Ländlicher Wegebau“ Stofferstorf – Weitendorf = Baubeginn: 15.07.2015  
// Fertigstellung: 15.09.2015

Sozialausschuss – Frau Oldenburg:

- Nächste Veranstaltung „Historisches Gägelow“ am 08.07.2015
- „Gägelow liest“ gut besucht, ganz tolle Veranstaltung
- Fahrt Gemeindepartnerschaft liegen Anmeldungen vor

Finanzausschuss – Herr Harloff:

- Bericht des RPA wurde zur Kenntnis genommen
- Eröffnungsbilanz wurde auf Ende des Jahres verschoben
- Neuverpachtung landwirtschaftlicher Nutzflächen wurde besprochen
- Gespräch über Willkommenskultur – 3 Flüchtlingsfamilien in der Gemeinde, was kann sinnvolles getan werden? Mitglieder des Finanzausschusses sind bereit zu helfen.
- Finanzierung der Spielplätze wurde besprochen
- Mieteinnahmen und Ausgaben für das Gemeindezentrum sind ausgeglichen
- Für Sporthalle Proseken gibt es keine neue Kalkulation, vorhandene ist wirtschaftlich. Keine Kostensenkung der Gebühren für den TSV. Andere Möglichkeiten TSV zu unterstützen.

<b>zu 7</b>	<b>Jährlicher Bericht des Vorsitzenden des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung</b> <b>Vorlage: VO/13GV/2015-251</b>
-------------	--

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land legt hiermit seinen jährlichen Bericht über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung vor.

Gemäß § 3 Absatz 3 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720) berichtet der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses einmal jährlich schriftlich der Stadt-/Gemeindevertretung über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung. Dem Bürgermeister ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Bericht ist unverzüglich nach der Kenntnisnahme durch die Gemeindevertretung an sieben Werktagen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und kann im Übrigen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. In einer vorangegangenen öffentlichen Bekanntmachung ist auf Ort und Zeit der Auslegung hinzuweisen.

Die Gemeindevertretung hat die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

**zu 8      Satzung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet Gägelow" der Gemeinde Gägelow**  
**Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/13GV/2015-271**

Sachverhalt:

Mit der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 beabsichtigt die Gemeinde Gägelow für den nördlichen Teil des Geltungsbereiches die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung des bestehenden Baumarktes zu schaffen. Geplant ist eine Ausstellungsfläche für Gartenhäuser und Carports als Freigelände. Dafür wird das im Ursprungsplan festgesetzte Gewerbegebiet in sonstige Sondergebiete nach § 11 BauNVO mit den Zweckbestimmungen "Baumarkt" und "Baumarkt / Ausstellungsfläche" umgewidmet.

Ziel des Bebauungsplanes ist es darüber hinaus, durch die Umwidmung eines Mischgebietes in ein Gewerbegebiet im südlichen Teil des Geltungsbereiches die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben zu schaffen.

Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurde zwischen dem 23.03.2015 und dem 24.04.2015 durchgeführt. Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurden keine Stellungnahmen abgegeben, die im Rahmen der Abwägung zu einer wesentlichen Planänderung geführt haben. Bürger haben sich zum Plan nicht geäußert.

Im nordöstlichen Plangebiet wurde eine Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern festgesetzt. Darüber hinaus wurde der Leitungsbestand im Plangebiet aufgrund der Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsträger aktualisiert.

Nunmehr kann von der Gemeindevertretung der Abwägungs- und Satzungsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

- 1) Die Gemeindevertretung hat die während der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe anliegende Abwägungsdokumentation  
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Gemeindevertretung beschließt die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gewerbegebiet Gägelow" gemäß § 10 BauGB als Satzung.
- 4) Die Begründung wird gebilligt.
- 5) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung und die Begründung dazu eingesehen und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 11  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**zu 9      Satzung über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Wohngebiet Gägelow-Mitte" der Gemeinde Gägelow  
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/13GV/2015-272**

Herr Hufmann erläutert die BVO, und geht auf die Notwendigkeit ein, das Regenwassersystem im Bereich des Plangebietes im Einvernehmen mit dem Zweckverband Grevesmühlen zu erweitern und somit die erforderliche Aufnahmekapazität zu schaffen.

Herr Hufmann schlägt daher vor, den Abwägungs- und Satzungsbeschluss wie folgt zu erweitern: „Der Satzungsbeschluss beinhaltet den Beschluss der Gemeindevertretung, dem mit Schreiben des Zweckverbandes Grevesmühlen vom 22.06.2015 vorgeschlagene Ausbau des Regenwassersystems im Bereich des Marktes in Gägelow und dem sich daraus ergebenden Anteil zur Finanzierung zuzustimmen.“

Die Gemeindevertretung erweitert entsprechend ihren Beschluss.

Sachverhalt:

Mit der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 beabsichtigt die Gemeinde Gägelow für einen nördlichen Teil des Geltungsbereiches des Ursprungsplanes die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Gebäuden mit barrierefreien oder altengerechten Wohnungen zu schaffen.

Dafür werden im Wesentlichen eine im Ursprungsplan festgesetzte Grünfläche und eine Verkehrsfläche in ein Mischgebiet nach § 6 BauNVO umgewidmet.

Auf den Flächen dürfen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 8 BauGB überwiegend nur Wohngebäude errichtet werden, die für Personengruppen mit dem angesprochenen Wohnbedarf bestimmt sind.

Ziel des Bebauungsplanes ist es darüber hinaus, auf einer Teilfläche des nördlich angrenzenden Gewerbebetriebes eine private Erschließungsstraße inklusive Stellplätze zu schaffen.

Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurde zwischen dem 23.03.2015 und dem 24.04.2015 durchgeführt. Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurden keine Stellungnahmen abgegeben, die im Rahmen der Abwägung zu einer wesentlichen Planänderung geführt haben. Bürger haben sich zum Plan nicht geäußert.

Die Baufenster wurden geringfügig durch eine Verschiebung der Baugrenzen in Richtung Süden verkleinert. Im nordöstlichen Planbereich wurden eine Fläche für Nebenanlagen sowie ein Fußweg eingefügt. Darüber hinaus wird im westlichen Planbereich eine Wendeanlage geschaffen.

Nunmehr kann von der Gemeindevertretung der Abwägungs- und Satzungsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

- 1) Die Gemeindevertretung hat die während der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe anliegende Abwägungsdokumentation  
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Gemeindevertretung beschließt die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Wohngebiet Gägelow-Mitte" gemäß § 10 BauGB als Satzung. Der Satzungsbeschluss beinhaltet den Beschluss der Gemeindevertretung, dem mit Schreiben des Zweckverbandes Grevesmühlen vom 22.06.2015 vorgeschlagene Ausbau des Regenwassersystems im Bereich des Marktes in Gägelow und dem sich daraus ergebenden Anteil zur Finanzierung zuzustimmen.
- 4) Die Begründung wird gebilligt.
- 5) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung und die Begründung dazu eingesehen und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist.

Die Gemeinde beachtet mit dem Satzungsbeschluss die Notwendigkeit, das Regenwassersystem im Bereich des Plangebietes im Einvernehmen mit dem Zweckverband Grevesmühlen zu erweitern und somit die erforderliche Aufnahmekapazität zu schaffen

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

<b>zu 10</b>	<b>Planung der Sitzungen des Hauptausschuss und der Gemeindevertretung für das 2. Halbjahr 2015</b>
--------------	---

Gemeindevertretersitzung:

- 29.09.2015
- 24.11.2015

Hauptausschusssitzung:

- 27.10.2015

Finanzausschusssitzung:

- 25.08.2015 (falls Bedarf)

Sozialausschusssitzung:

- 24.08.2015
- 08.10.2015
- 26.11.2015

Bauausschusssitzung:

- 22.09.2015
- 06.10.2015

Gemeinsame Ausschusssitzung:

- 10.11.2015

<b>zu 11      Gärten am Hühnerberg; Beräumung und Abriss</b> <b>Vorlage: VO/13GV/2015-276</b>
--

Herr Kolz berichtet, dass die Wählergemeinschaft sich beraten hat, u. a. das Thema Hühnerberg. Daraufhin stellte die Wählergemeinschaft den Antrag zu dieser Beschlussvorlage.

Herr Siedenschnur erklärt, dass den immer noch wieder neu gebauten Objekten am Hühnerberg Einhaltung geboten werden muss.

Herr Prahler ergänzt, dass alle Anlieger angeschrieben werden müssen, um ihren Privatbesitz zu sichern, bevor die Abrissarbeiten anlaufen. Für nicht bekannte Anlieger muss ein offizieller Aushang gemacht werden.

Sachverhalt:

Die Beschlussvorlage wird auf Antrag der Wählergemeinschaft vom 25.06.2015 eingereicht.

Die aktuell, geduldete Nutzung der Gärten soll lt. bestehender Beschlusslage in 2015 aufgegeben werden und der Abriss von der Gemeinde durchgeführt werden. HH-Mittel (30.000 Euro, 51101.14211000 -018, Erschließung B-Plan 21 „Am Hühnerberg“ ) sind bereitgestellt. Es droht bei weiterem Verzug, dass die aktuellen Nutzungen wieder ausgedehnt werden, was zur Vermeidung von städtebaulichen Missständen und Lärmbelästigungen verhindert werden muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die bestehenden Nutzungen ohne vertragliche Grundlage zeitnah einstellen zu lassen.

2. Die Vergabe der Abrissleistungen ist umgehend vorzubereiten mit dem Ziel, diese im III. Quartal durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 10  
Nein- Stimmen: 1  
Enthaltungen: 0

<b>zu 12</b>	<b>Genehmigung zur Annahme einer Spende für die Feuerwehr Gägelow und zur außerplanmäßigen Auszahlung für den Bau eines Zaunes um das Feuerwehrgerätehaus Proseken</b> <b>Vorlage: VO/13GV/2015-277</b>
--------------	--

Sachverhalt:

Die Gemeinde Gägelow hat von den Norddeutschen Kaffeewerken eine Spende in Höhe von 5.800,00 Euro für die Freiwillige Feuerwehr zum Bau eines Zaunes um das Feuerwehrgebäude in Proseken erhalten. Die Erlaubnis für die Errichtung der Zaunanlage wurde auf der Sitzung des Hauptausschusses am 24.03.2015 erteilt. Gemäß § 44 (4) KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Annahme von Zuwendungen über 1.000,00 Euro zu entscheiden.

Weiterhin sind gemäß § 5 Abs. 4 Nr. 11 der Hauptsatzung außerplanmäßige Auszahlungen zwischen 5.000 und 20.000 Euro durch den Hauptausschuss zu beschließen. Der Hauptausschuss tagt jedoch nicht vor der beabsichtigten Auftragsvergabe, so dass die Gemeindevertretung gebeten wird, zu entscheiden.

Der Auftrag soll zeitnah ausgelöst werden. Grund dafür sind die steigenden Stahlpreise, wodurch das vom Spender, den Kaffeewerken, bestätigte Angebot für die Materiallieferung nach Aussage des Wehrführers nur noch wenige Tage gilt. Danach reicht der Spendenbetrag für die Finanzierung der Maßnahme möglicherweise nicht mehr aus. Der Wehrführer will deshalb noch in dieser Woche die Lieferaufträge auslösen, um den Zeitplan der Maßnahme und deren Kostenrahmen einhalten zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gägelow ermächtigt den Bürgermeister, eine Spende in Höhe von 5.800,00 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Gägelow anzunehmen. Außerdem wird für die zweckgebundene Verwendung der Spende eine außerplanmäßige Auszahlung in gleicher Höhe für den Bau eines Zaunes um das Gerätehaus in Proseken genehmigt. (Sachkonto: 11401.0910-060). Die Deckung erfolgt aus der außerplanmäßigen Einzahlung auf dem Sachkonto 11401.23151-060 (Zuwendungen von privaten Unternehmen).

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 11  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

<b>zu 13</b>	<b>Anfragen und Mitteilungen</b>
--------------	----------------------------------

Herr Hünemörder fragt nach, ob es schon eine Zeitschiene für den Radwegbau Gägelow – Degtow gibt?

Herr Siedenschnur informiert, dass die Vermessungsarbeiten abgeschlossen sind. Zur Zeit

laufen die Grundstückskäufe. Baubeginn in ca. 1,5 Jahren.

Herr Prahler ergänzt, eine konkrete Planung wird voraussichtlich Ende 2015 vorliegen.

Frau Küssner informiert, am 05.07.2015 findet in Gressow ein Sommerfest statt. Initiatoren sind der Dorfklub Gressow und die Kirchgemeinde.

Herr Hünemörder macht darauf aufmerksam, dass die Alleebäume (Eichen) auf der Strecke Stofferstorf nach Barnekow zunehmend eine Gefahr für den Verkehr darstellen.

Herr Wandel weist darauf hin, dass Baumpflegearbeiten nur von Fachfirmen ausgeführt werden dürfen. Hierfür bedarf es auch eine Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde. Zu diesem Zweck muss im Haushaltsjahr 2016 Geld eingestellt werden

<b>zu 23</b>	<b>Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>
--------------	--

Keine Bürger mehr anwesend.

Vorsitzende/r

Protokollant/in